



Verlag von
Ferdinand Schöningh
in Paderborn.

Neue Veröffentlichungen der Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums.

Natur und Kunst bei Aristoteles.

Ableitung und Bestimmung der Ursächlichkeitsfaktoren.

Von

② **Dr. Hans Meyer,**
Professor an der Universität München.
VIII u. 128 Seiten Gr.-8^o. Br. M. 9.— ord.

Vom Prinzipal zum Dominat.

Das Wesen des römischen Kaisertums des dritten Jahrhunderts.

Von

Dr. Otto Th. Schulz,
Privatdozent an der Universität Leipzig.
VIII u. 304 Seiten Gr.-8^o. Br. M. 13.— ord.

**Symbulentici qui dicitur sermonis
historiam criticam**

per quattuor saecula continuatam scripsit

Josephus Klek.

(Rhetorische Studien. Herausgegeben von
Dr. E. Drerup. VIII. Heft.)

IX u. 160 Seiten Gr.-8^o. Br. M. 6.— ord.

Auf die Ord.- und Nettopreise 20% Teuerungszuschlag.
Bitte zu verlangen.

Paderborn, 15. Juli 1919. **Ferdinand Schöningh**

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

② **So rechnen wir bis hundert
und darüber hinaus.**

Eine Anleitung für den Rechenunterricht, besonders des
zweiten Schuljahres

von

Heinrich Kempinsky.

* Preis: geheftet M. 3.75; gebunden M. 4.80.

Der Rechenlehrer der Kleinen.

Eine Anleitung für den ersten Rechenunterricht

von

Heinrich Kempinsky.

* Preis: geheftet M. 2.80; gebunden M. 3.75.

Die Wacht: „Wer kennt nicht den gewandten Rechenmethodiker durch sein aufsehenerregendes Buch „Der Rechenlehrer der Kleinen“? Oft habe ich gesagt, daß dieses Buch jeder Lehrer der Kleinen besitzen sollte. Da fliegt mir eine neue Gabe des Schulmannes zu. Er dient voll und ganz der Praxis und zeigt, wie man Leben, Freude, Schaffenslust in die Reihen der Schulkinder bringen soll. Unererschöpflich sind die Anregungen. Hier haben wir ein Buch, das vielen schon lange gefehlt hat. Glückliche Fahrt!“

* Teuerungszuschlag: 20% auf die gehefteten, 30% auf die gebundenen Exemplare.

Wir bitten, zu bestellen. Verlangzettel anbei.

Leipzig, Juli 1919.

Dürr'sche Buchhandlung.

Preiserhöhung!

Infolge der dauernden Verschlechterung der deutschen Valuta und der Verpflichtung, die Herstellungskosten in holländ. Gulden zu zahlen, sehe ich mich gezwungen, von heute an

Gottschalk,

Buchkunst Gutenbergs u. Schöffers

ausnahmslos nur noch zu erhöhtem Preise abzugeben.

Preis br. M. 70.— ord., M. 49.— no. bar
geb. M. 100.— ord., M. 70.— no. bar.

Berlin, den 15. Juli 1919.

Paul Gottschalk.

Verlag und Buchhandlung für Fachwissenschaften

IGNATZ RIPPEL

(Wiener Bücherstube)

WIEN I, Grünnergasse 1 LEIPZIG, Querstrasse 13
(Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig)

② Soeben erschienen: Auslieferung durch F. Volckmar

**DIE ZUKUNFT DER DIREKTEN
EISENBAHTARIFE
UND IHRER ABRECHNUNG**

(IN BERÜCKSICHTIGUNG DES
POLITISCHEN UMSTURZES)

VON

Hofrat

Oberstaatsbahnrat

DR. HEINRICH ROEDER und **DR. RENÉ WELTSCH**

8^o (52 Seiten) M. 3.— ord. (nur geheftet), M. 2.— bar

Die von zwei seit vielen Jahren im Eisenbahndienst stehenden Tariffachleuten, den Herren Hofrat Dr. Heinrich Roeder und Oberstaatsbahnrat Dr. René Weltsch, verfasste Monographie gibt einleitend eine kurze, den Laien orientierende Einführung in das bisherige Eisenbahn-Gütertarif- und Abrechnungswesen und knüpft hieran eine kritische Betrachtung der zu besorgenden Wirkungen des gegenwärtigen Zustandes auf die zukünftigen Tarifverhältnisse.

Aus der Notwendigkeit heraus, Vereinfachungen und Ersparungen zu schaffen, werden Vorschläge für die Gestaltung der direkten Gütertarife und für die Verkehrsregelung der Eisenbahnen untereinander gemacht, die sich sowohl auf den Fall des Anschlusses von Deutschösterreich an Deutschland — unter besonderer Berücksichtigung des Reichsbahngedankens — wie auch auf den Fall einer wirtschaftlichen Annäherung an die übrigen, auf dem Boden Österreichs entstandenen Nationalstaaten beziehen. Die von gründlicher Vertrautheit mit den einschlägigen Verhältnissen zeugenden Vorschläge werden nicht nur dem Eisenbahnfachmann, sondern auch den Interessenten des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft Anregung bieten und in allen jenen Kreisen Anhänger finden, die auf stabile, mässige Tarife und eine glatte Verkehrsabwicklung im zwischenstaatlichen Eisenbahnverkehr Wert legen.

Interessenten sind Eisenbahntarifbureaus, Grossfrachter, Fabriken, Handelskammern usw. — Prospekte stehen unberechnet zur Verfügung.